

08.02.2018

Kreativ-Universum in der DASA

Dritte Auflage der „Maker Faire Ruhr“ (10./11.03.18)

Alte Bekannte, schräge Premieren und jede Menge neue verrückte Ideen: Das verspricht die 3. Maker Faire Ruhr in der DASA Arbeitswelt Ausstellung am Samstag, 10. März, und am Sonntag, 11. März. Das weltweit verbreitete Kreativ-Festival ist wieder im Ruhrgebiet zu Gast und verspricht ungewöhnliche Lösungen zwischen IT und Design.

Die Welt der Maker besteht aus den Bereichen Programmierung und Codierung, Handwerk und Upcycling und 3-D-Druck. Als regionale Besonderheit beleben sogenannte Steampunker die DASA, die neue Techniken im alten Gewand präsentieren und mit ihren Kostümen und Objekten das viktorianische Zeitalter wiederaufleben lassen. Überall pulsieren Innovation und Inspiration, denn unter Making versteht man, dass jeder selbst aktiv wird. Fablabs, Hackerspaces oder Repair-Cafés sind Ausdruck jener Szene, die lieber Dinge neu gestaltet, weiterentwickelt und verändert als sich von der Stange bedienen zu lassen. Ziel ist es, die Idee des Selbermachens zu stärken und eigene Technikideen freien Lauf zu lassen.

Die DASA verwandelt sich an den beiden Aktionstagen in ein Laboratorium mit intelligenten Zeitmaschinen, Wissenschaftsshows und jede Menge Mitmach-Angeboten für die ganze Familie. Kaum einer der über 60 Stände, an denen nicht Ausprobieren und Spielen im Mittelpunkt steht. Viele Aha-Erlebnisse, das Kennenlernen neuer Materialien oder Techniken und die Lust am Tun gibt es obendrauf.

Wer mag, steigt dieses Jahr in einen Fotobus und entdeckt den schrägsten Zubehör fürs Selfie, baut einen sensorgesteuerten Roboter oder trifft auf den Java-Hamster. Neu am Start sind nicht zuletzt lokale Initiativen, die Dortmunds Erfindergeist spürbar machen. Da zeigen die Frauen von Quilt-Art, was Fingerfertigkeit ganz analog mit Nadel und Faden bedeutet. Thomas Ziegahn von „Tanz auf Ruinen“ kann aus so ziemlich jedem Zubehör etwas Nützliches erschaffen und das Chaostreff Dortmund hantiert ganz selbstverständlich mit Lötkolben und Lasercuttern. Zahlreiche Schülerlaboratorien sorgen für Nachschub im Nachwuchs, so dass es alles gibt. Bloß keine Langeweile.

Im vergangenen Jahr haben in deutschsprachigen Raum 26 Maker Faires mit über 90.000 Besuchern stattgefunden. Für NRW ist die Maker Faire Ruhr in der DASA der einzige Standort.

An beiden Tagen ist die „Maker Faire“ in der DASA von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 8 Euro. Mehr Infos gibt es unter [http: www.makerfaire-ruhr.com](http://www.makerfaire-ruhr.com) external-link-new-window externen www.makerfaire-ruhr.com

[<link more>Fotos](#)